

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 302 467, Masch., Apparate, Utensil. 69 207, Bottiche, Lager- u. Transportfässer 27 354, Pferde, Wagen u. Geschirre 9663, Gerste, Malz, Hopfen, Biervorräte u. Betriebsmaterial. 74 169, Kassa, Wechsel, Effekten, Bankguth. 135 375, Bierdebit. u. Darlehen 105 954, Kto für ausw. Grundstücke 43 665. — Passiva: A.-K. 450 000, Hypoth. 100 000, Oblig. 100 000, Res.- u. Rückstell.-Kto 59 006, Tant. u. Div. 48 098, Vortrag 10 753. Sa. M. 767 858.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig., Pachten u. Unk. 100 120, Abschreib. 27 102, Rückstell. u. gesetzl. R.-F. 32 571, Tant. u. Div. 48 098, Vortrag 90 753. — Kredit: Vortrag 8197, Brauereibetrieb 201 974, Zs. 8474. Sa. M. 218 645.

Dividenden: 1904: 8% p. a. oder 4% für 6 Mon.; 1904/1905—1905/1906: 10, 10% (je 12 Mon.). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ernst Zinn. **Aufsichtsrat:** Vors. Berth. Schäfer, Stellv. Ernst Schäfer, Hugo Biedermann, Berka a. W.; Dir. Otto Vetter, Eisenach; Wilh. Schäfer, Weimar; Ersatzmann Ad. Mehlbeer, Berka a. W.

Aktien-Brauerei Friedrichshain in Berlin,

Am Friedrichshain.

Gegründet: Aug. 1868. Letzte Statutänd. 20./12. 1900. Weiterbetrieb der Lagerbierbrauerei (vormals J. P. Lipps, dann Kommandit-Ges. Carl Schilling) durch eine A.-G., Betrieb von verwandten Industrien u. Gewerben. In der Brauerei gelangte 1902 eine neue Masch.-Anlage von 230 HP. mit M. 62 740 Kostenaufwand zur Aufstellung, in der Mälzerei hat ein Darrenumbau statt. 1888 Beteilig. an den von der Societät Belvedere an der Stralauer Brücke errichteten Restaurationsgeschäften; dieselben sind 1898 ganz in Besitz der Ges. übergegangen und stehen nunmehr mit M. 413 820 zu Buche. Das Terrain an der Stralauer Brücke umfasst etwa 77 qR. 1900/1901 Erwerb des Gasthofes „Hotel 3 Kronen“ in Freienwalde a. O. (jetzt angemessen verpachtet). Das entbehrliche Terrain des ca. 15½ Morgen grossen Berliner Brauereigrundstückes soll zu Bauzwecken verkauft werden; 1904 wurden davon 5729 qm = 404 qR., 1905 134 qR. für zus. M. 563 831 veräussert. Von dem Erlös wurden M. 181 181 als Buchwert des verkauften Terrains dem Grundstückkto abgeschrieben, etwa M. 200 000 zu Extra-Abschreib. auf Gebäude u. M. 182 725 zu Extra-Abschreib. auf die hauptsächlichsten Aktivkonten verwandt, sodass nichts davon zur Div.-Verteilung herangezogen wird. Das noch 12½ Morgen grosse Brauerei-Grundstück steht danach mit M. 735 000 zu Buch. Der Rest des Terrains steht mit M. 525 359 zu Buche. Vom Eisenbahnfiskus hat die Ges. Stadtbahnbögen, von der Ministerialbaukommission ein kleines Terrain bis 1908 erpachtet. Der Brauereiausschank daselbst ist verpachtet. Bierabsatz 1895/96—1905/1906: 55 762, 70 815, 90 356, 104 004, 108 745, 107 084, 101 684, 96 170, 96 054, 105 080, 111 231 hl.

Kapital: M. 3 000 000 in 3250 Aktien (Nr. 1—3250) à M. 600 u. 875 Aktien (Nr. 3251—4125) à M. 1200 nach Erhöhung des urspr. Kapitals von M. 900 000 Dez. 1871 um M. 600 000, März 1874 um weitere M. 450 000. Die G.-V. v. 30./12. 1896 beschloss Erhöhung um M. 1 050 000, wovon zunächst M. 300 000 emittiert. Die weiteren M. 750 000 div.-ber. ab 1./10. 1896, sind Juni 1897 von einem Konsortium zu 108% übernommen, das dieselben den Aktionären zu 114% anbot.

Hypotheken: M. 1 850 000 auf Brauereigrundstück in einer einzigen Hypoth. von 1904, verzinsl. zu 4½%. Hiervon sind bis Ende 1906 M. 850 000 zurückgezahlt (s. oben). — M. 100 000 auf Belvederegrundstück. — M. 45 000 auf Grundstück Freienwalde a. O.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Je M. 600 Aktienbesitz = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 10 000 unter Handlungskosten zu verrechnender fester Jahresvergütung), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Grundstücke 735 000, Gebäude 1 979 086, Grundstück u. Ausschanklokale Belvedere 413 820, do. Freienwalde a. O. 87 278, Masch. u. Geräte 113 849, Kühlanlage 65 726, elektr. Anlage 19 986, Fastagen 56 875, Flaschenutensil. 8000, Pferde und Wagen 39 952, Restaurant-Inventar 36 874, Mobiliar 1, Assekuranz 1400, Unterst.-F.-Effekten 15 445, Kaut.-Effekten 24 459, Hypoth. 18 812, Bankguth. 420 414, Darlehen 387 220, ausstehende Forderungen auf Bier 39 918, Kassa 32 112, Bestände an Bier u. Material. 401 939. Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 137 162 (Rüchl. 11 384), Hypoth.: Brauereigrundstück 1 000 000, do. Belvedere 100 000, do. Freienwalde 45 000, Kredit. 38 578, Spargelder der Kundschaft 228 483, Unterst.-F. 14 782, Belvedere-Res. 110 000, Brauerei- u. Mälzerei-Berufsgenoss.-Res. 6000, Tant. 16 223, Grat. 6000, Div. 180 000, do. alte 477, Tant. an A.-R. 7409, Vortrag 8053. Sa. M. 4 898 170.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abgaben 22 656, Hypoth.-Zs. 56 679, do. Unk. 3700, do. Handl.-Unk. 73 675, Reparatur. 39 623, Assekuranz 3446, Unfallversich. 17 033, Kursverlust 599, Abschreib. 151 910, do. auf Ausstände 21 000, Gewinn 229 071. — Kredit: Vortrag 1371, Zs. 14 052, Eingang auf abgeschrieb. Forder. 1337, Brauereiertrag 602 634. Sa. M. 619 395.

Kurs Ende 1886—1906: 219, 196.25, 194. —, 139, 97.25, 86, 77.30, 84, 97.50, 102.50, 117.10, 142.25, 131.50, 113.80, 91, 105, 108.50, 104, 113, 113.75%. Notiert in Berlin. Die Aktien I. Em. sind auch ohne Stempel lieferungsfähig, da der Stempel seiner Zeit im ganzen bezahlt wurde.

Dividenden 1886/87—1905/1906: 10, 10, 10, 5, 4, 0, 2½, 0, 0, 0, 1, 4, 5, 5½, 2, 3½, 4, 4, 4, 5½, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)